

## Baustein 56: Wie die Arbeit in Pskow weitergeht

- Besonderer Wert wird auf die bildungsmäßige Zurüstung der Mitarbeiter gelegt.
- Der Ausbau des Heilpädagogischen Zentrums, des HPZ, die Erhöhung der Mitarbeitenden um 40 Personen, die Eingliederung des integrierten Kindergartens schafft neue Herausforderungen.
- Die Werkstatt muss weiter ausgebaut werden. Unmittelbar bevor stehen die Errichtung eines dritten Treibhauses und die Vergrößerung der Wäscherei. Die Großschreinerei braucht ein neues Zuhause.
- Die soziale Unterstützung der Menschen mit Behinderungen bleibt weiter erforderlich.
- Das Hospiz bittet um die weitere Unterstützung durch den Verein zur Heiligen Marfa in Koblenz.
- Das Frühförderzentrum bedarf der weiteren Begleitung.
- Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen und die Schulung des dafür notwendigen Personals erfordern große Anstrengungen.
- Die soziale, gesellschaftliche, kulturelle und politische Arbeit bedarf großen Augenmaßes.
- Der Ausbau der Graswurzel-Demokratie ist ein hohes Ziel.

•—

(Dieter Bach)